

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.07.2024**

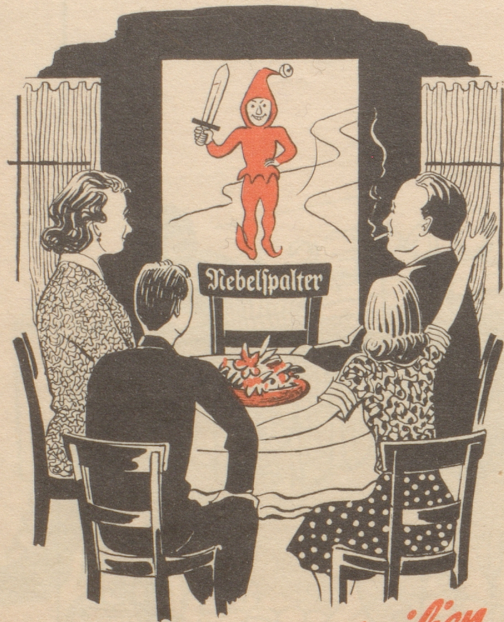
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schenke zum Fest Humor und Freude!  
Der Nebelspalter bringt Freude ins Haus!



*In  
tausenden von Familien  
ist ihm jeden Donnerstag  
ein Platz reserviert.*

### Bestellschein

Ich bestelle ein **Nebelspalter-Abonnement** für \_\_\_\_\_ Monate

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Gefälligst recht deutlich schreiben)

#### Abonnementspreis:

Schweiz: 6 Monate Fr. 12.75 12 Monate Fr. 24.—  
Ausland: 6 Monate Fr. 17.— 12 Monate Fr. 32.—

Der Betrag ist \_\_\_\_\_-jährlich per Nachnahme zu erheben.

Ich zahle den Betrag \_\_\_\_\_-jährlich auf Ihr Postcheck-Konto IX 326 ein.

(Nicht Zutreffendes streichen)

Ausschneiden und an den Nebelspalter-Verlag in Rorschach senden.

## Unsere Preisfrage

Aus der großen Zahl der Antworten – für die wir **allen** Einsendern herzlich danken – haben wir im Schweiß unseres Angesichts diejenigen herausgesucht, die gewissen Anforderungen entsprechen, die wir nicht außer Acht lassen durften. Sehr vielen Antworten war zu entnehmen, jedem Schweizer sollte «ein Nebelspalter-Abonnement fürs ganze Jahr» geschenkt werden, wogegen wir unsererseits nichts einzuwenden hätten. Da jedoch diese Anregung weit über hundert Mal gemacht wurde, können wir sie nicht prämiieren. Andere Ideen beziehen sich nur auf bestimmte Abarten von Miteidgenossen, was eigentlich dem Wortlaut unserer Frage nicht entspricht. Wir publizieren heute so viele Antworten, als unser Raum gestattet, und hoffen, mit diesen Vorschlägen unsern Lesern anregende Unterhaltung zu bieten.

### Was sollte man jedem Schweizer zu Weihnachten schenken?

Ein Paar Militärschuhe mit Schwammgummisohlen, damit er im WK die Bunker nicht beschädigt.

Max Bolt, Brugg

An eigne Radiosänder, damit würckli jedä sis eignig Programm chönt losä.

Prof. Zürcher, Schöneck (Nidw.)

Einen künstlerisch ausgeführten Stempel, damit er seine Briefe mit «amtlich» bestempeln darf.

Walter Schmid, Zürich

Ein Haar aus Stalins Schnauz, damit er merkt, wie sehr er sticht.

M. Hellmüller, Oberuzwil

Das Recht, zehn Tage Bundesrat zu sein, damit er es besser mache.

E. Schraner, Luzern

Eine Aktenmappe, damit er auch eine hat.

Max Kunz, Zürich 2

Ein Bett mit Wahlurne, damit er bequemer stimmen kann.

Trudy Dinner-Gallina, Zürich 8

Eine Kiste Flaschenwein, daß er sich nicht immer vorwerfen lassen muß, er sei zu nüchtern.

Th. Kriesi, Bischofszell

Einen Luxuswagen, mit eingebautem «Puurechittel-Automat», damit er in Bern wegen zu geringem Einkommen demonstrieren kann.

Franz Rütter, Basel

Einige Stimmzettel mit Jaßkartenbildern, damit er wieder mehr Interesse an den Abstimmungen bekommt.

Hch. Brunner, Chur

Eine Versicherungspolice, damit seine eventuellen Verluste an ausländischen Spielbanken gedeckt würden.

A. Jaeggi, Luzern 2

Ein ausführliches Personenverzeichnis sämtlicher Fürstenthäuser, damit er dem unerschöpflichen Lieblingsthema einiger Schweizer Blätter genau zu folgen vermag.

Heidi Frey, Strengelbach (Aarg.)

Ein Abonnement auf ein solches Blatt, damit er seine Bildungslücken ausfüllt und wenigstens weiß, wie Prinzessin X ihr Foxli badet.

W. Zehnder, Seewen (Schwyz)